

Hilfe - Aufsatzkriterien erarbeiten, 4. Klasse

Beitrag von „manu1975“ vom 16. September 2011 17:11

Hi,

ich habe mir deinen Beitrag gerade durchgelesen. Ich finde den groben Aufbau jetzt gar nicht mal so schlecht. Auch die Idee mit der Gruppenarbeit ist gut. Vielleicht kannst du aber innerhalb der Gruppen die Aufträge differenzieren? Leistungsschwache Gruppen sollen Wortwiederholungen etc. erkennen, leistungsstarke Schüler sollen erkennen UND andere Möglichkeiten finden. Es müssen nicht immer "bunt" gemischte Gruppen nach Zufallsprinzip sein.

Soll es eine Einführungsstunde sein? Aus Erfahrung kann ich sagen, dass Stunden oft zu voll gepackt werden. Wenn du die Ergebnisse präsentieren lässt, denke ich nicht, dass es notwendig ist, in dieser Stunde noch eine Anwendung zu praktizieren, sondern darauf verweisen, dass es Inhalt der nächsten Stunde sein soll. Lieber würde ich noch einmal vertiefen, was es alles zu beachten gilt, wenn ich später einen interessanten, lesenswerten Aufsatz schreiben möchte und dieses, wie du schon anmerktest, auf einem Plakat festhalten. Damit dürfte die Stunde nämlich schon fast um sein.

Meine Frage noch, wie hast du dir denn den Einstieg vorgestellt? Möchtest du eine "langweilige" Geschichte vorlesen oder vielleicht genau diese, die die Kinder anschließend bearbeiten sollen? Ich denke, der Einstieg ist manchmal das A und O für eine Vorzeigestunde, das Ende wird einem verziehen, wenn es nicht gaaanz so abgerundet ist.

LG